



herr Fride-Lied

Text: Hans Jürg Zingg

Melodie: Hans Jürg Zingg

Begleitung: Roland Scherrer/Christian Schwander

dr herr Fride isch verfettet
dr herr Fride gspürt sys härz
nacht für nacht meint aus itz nimmt's ne
geng wi schlimmer wird das bbärz
dr herr Fride isch en arme
schwache chranke gaga-ma
trotzdäm sy mir aui glück lech
ne no byn is z ha

dr herr Fride ligt im ligi-
bett u luegt es loch i d wang
unbeweglech und apathisch
dr herr Fride macht's nümm lang
wär ne zerschtmau gset erchlüpft u
luegt ne lieber gar nümm a
trotzdäm sy mir eifach glücklech
ne no byn is z ha

dr herr Fride seikt i d hose
dr herr Fride schysst i ds bett
un es schynt ihm völlig wurscht we
me sy metti mit ihm het
aues süüzget dä herr Fride
chönnt er numen äntlech ga
trotzdäm sy mir überglücklech
ne no byn is z ha

chrankebett u heim u pfleger
dr herr Fride dä chunnt tüür
u mir zahle das ja schliesslech
aui mit mit üser stüür
mänge fragt sech stiu isch das nid
zviu für so ne gaga-ma
trotzdäm sy mir schourig glücklech
ne no byn is z ha \

ufnä wickle wäsche fuere
dr herr Fride dä git ztüe
u me weiss nid rächt wi lang no
duuret au di plag u müe
wiu es macht is würklech sorge
und e keine wüschts vom tisch
dass dä Fride haut my seeu ersch
einevierzgi isch

Zusatzstrophe 1987:

schnaps, wy, bier vrtreit är nümm so
lieber nimmt är es glas noscht
trinkts eleinzi uf sym zimmer
u seit zue sech säuber ,proscht!'
luegt är zue wi si vor em spittu
züg abrüschten uf em läänge bank
gseht är au di fridensmittu sta u lacht sech chrank.

(entstanden 1986)